

Antrag Nr.: 0069/2011/AN
Antragsteller: SPD, GAL/HD P&E
Antragsdatum: 28.09.2011

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:

Betreff:

**Sportstättenentwicklungsprogramm
2011-2015**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	10.11.2011	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	18.01.2012	Ö		
Sportausschuss	01.02.2012	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	29.02.2012	Ö		
Gemeinderat	15.03.2012	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Abbildung des Antrages:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Bergheimer Str. 88, 69115 Heidelberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Heidelberg
Herrn Dr. Eckart Würzner
- Rathaus -

69117 Heidelberg

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Thomas Krczal, stellv. Vorsitzender
Irmtraud Spinnler, stellv. Vorsitzende
Dr. Monika Meißner
Mathias Michalski
Michael Rochlitz
Dr. Karin Werner-Jensen

Bergheimer Str. 88
69115 Heidelberg
Telefon 06221-166767
Telefax 06221-619808
e-mail:
SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

Datum: 20.9.11

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Sportstättenentwicklungsprogramm 2011-2015

1. Bericht der Verwaltung:

- Bestandsaufnahme der Sportstätten bzgl. Sanierungs- und Modernisierungsbedarf auf Stadtteilebene
- Bedarfsplanung für ggf. Neubauten von Sporthallen und -plätzen
- Erstellung einer Prioritätenliste für die nächsten vier Jahre
- Potentialermittlung in den Konversionsflächen

2. Diskussion und Aussprache

3. Ggf. Anträge

Begründung:
In Heidelberg ist der Ausbau des Sportstättenangebots in der Gesamtstadt anzustreben. Deshalb ist ein Sportstättenentwicklungsprogramm analog des Schulentwicklungsprogramms umzusetzen.
Als Grundlage für weitere Planungen ist eine Bestandsaufnahme und Bedarfsplanung nicht nur für einzelne Stadtteile notwendig. Eine Prioritätenliste und ein Maßnahmenplan ist deshalb für alle Stadtteile zu ermitteln, um die Umsetzung über mehrere Haushalte hinweg durchzuführen. Auch für die Vereine ist eine Sportstättenentwicklungsprogramm für ihre Investitionsplanungen und ihre Angebotsplanung eine wichtige Unterstützung.

Unterschriften in der Anlage

**gezeichnet SPD-Fraktion,
gezeichnet Fraktion/AG GAL/HD P&E**